

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Kleid, zweiteilig</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: I (26 H) 841/1987,a-c</p>
---	--

Description

Baumwolle/Polyester-Gewebe, schwarz/grauviolett,

- a) Top, taillenkurz mit schulterbreiten Trägern.
- b) 4 längs- und quergestreifte Rockteile, jeweils ab Bund auf 6 Drucker verbunden, Weite eingereiht und Bund gefasst, auf 2 Drucker zu schließen, 2 große Taschen.
- c) Stoffbahn mit Druckfehler

Die Modegruppe Dippoldiswalde unter der Leitung von Barbara Wachholz war Teil der staatlich geförderten Freizeitbetätigung in der DDR (damals „künstlerisches Volksschaffen“ genannt). Es war eine Gemeinschaft textil interessierter Frauen und Männer, die sich regelmäßig in ihrer Freizeit trafen, um eigene Modeentwürfe zu entwickeln und präsentieren. Die Mode-Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen getragen.

Durch Materialien und Farben wurden in den Kollektionen Bezüge zur Region hergestellt, beispielsweise durch die Verwendung „bezirkstypischer“ Textilien wie Frottee aus Großschönau oder Blaudruck aus Pulsnitz. Über Kontakte zu den umliegenden Firmen konnten sie Mängelware, welche beispielsweise Druckfehler aufwies, als Kiloware von Stoffzuschnitten günstig erwerben. Die verfügbaren Materialien bestimmten die einzelnen Themen und Entwürfe der Modekollektionen, unter anderem auch die häufige Verwendung der Patchworktechnik.

Basic data

Material/Technique:	Baumwoll-, Polyestergewebe (33/67); patchworkartig genäht
Measurements:	Länge: 48 cm Oberweite 96 cm (Kleid); Länge x Breite: 270 x 90 cm (Stoffbahn)

Events

Created	When	1983-1984
	Who	Veronika Wachholz
	Where	Dippoldiswalde
Created	When	1983-1984
	Who	Modegruppe Dippoldiswalde (Zirkel des Volkskunstschaffens)
	Where	